











ANSTRICHTECHNISCHES MERKBLATT

SOLAMIN-BODENFARBE		2-K-Schutzanstrich	
Basis	Epoxid-Harze -Aminhärter (Araldit 820) lösungsmittelhaltig		EP
Allgemeine Eigenschaften	- sehr gute Wasser- und Chemikalienbeständigkeit - hervorragende Haft- und Abriebfestigkeit - hohe Oberflächenhärte bei guter Flexibilität - Araldit 820 geprüft bzgl. Lebensmittelzulassung		
Farbton und Glanzgrad	div. Farbtöne als auch klar, seidenglanz		
Verwendungszweck / Anwendungsgebiet	Anstrich mit hervorragenden Eigenschaften auf Betonböden und anderen mineralischen Untergründen wie z.B. Lagerräume, Werkstattböden, Garagen, Labors, Einstellhallen, Verkaufsflächen, Treppenhäuser, Spitalräume etc.		
	Komp. A (Harz)	Komp. B (Härter)	
Aussehen	in diversen Farbtönen	klar	
Festkörpergehalt	ca. 80%	46%	
Spez. Gewicht bei + 20°C	ca. 1.6	ca. 0.9	
Viskosität	leicht thixotrop	34 DIN-Sek.	
Mischverhältnis A : B (Gewichtsteile)	5 Teile 	1 Teil	 5:1
Lagerung (frosthfrei und trocken) im Originalgebinde	mindestens 1 Jahr Gebinde gut verschließen	mindestens 1 Jahr Gebinde gut verschließen	 5:1
Andere Angaben	Härter leicht ätzend, alkalisch		
Materialverbrauch	ca. 150 - 200 g/m ² pro Anstrich, je nach Untergrund		 15 Std.
Topfzeit bei + 20°C	15 Std. (verkürzt sich bei Temp. über + 20°C)		
Trocknung / Härtung (bei + 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	staubtrocken: überstreichbar: ausgehärtet:	nach 90 Minuten nach 8 - 12 Std., hart nach 24 Std. nach 7 Tagen	
Verarbeitung	streichen, rollen		
Härtungsbedingungen	Untergrundtemperatur: relative Luftfeuchtigkeit:	min. + 15°C max. 65 %	
Verdünnung	<u>Mit SOLAMIN-VERDÜNNER</u> 1. Anstrich: 10 - 20% verdünnt 2/3. Anstrich: ca. 10% verdünnt		 10 - 20%
Andere Angaben	Chemisch beanspruchbar nicht vor 7 Tagen!		 7 Tage
Wetterbeständigkeit	befriedigend (neigt zum auskreiben)		
Lichteichtheit	befriedigend		
Wasserfestigkeit	sehr gut		
Chemikalienbeständigkeit	sehr gut		
andere Angaben	Weiter Beständigkeitswerte beim Hersteller anfragen!		

Bitte wenden!

Untergrund	- Beton und andere mineralische Untergründe		
Vorbehandlung Untergrund	Trocken, tragfähig, feingriffig sowie frei von arteigenen und artfremden trennend wirkenden Substanzen. Untergrund durch geeignete mech. Verfahren wie z.B. Schleifen vorbereiten.		
Systemaufbau	<u>Normal saugende Untergründe:</u> 1x SOLAMIN-BODENFARBE bis 20% verdünnt 1x SOLAMIN-BODENFARBE bis 10% verdünnt <u>Stark saugende Untergründe:</u> 1x SOLAMIN-KLARLACK (bis 40% verdünnt) 2x SOLAMIN-BODENFARBE (bis 10% verdünnt)		 2 - 3 x
Verarbeitungsbedingungen	<u>Beide Komponenten gründlich miteinander vermischen und erst nach einer Wartezeit von ca. 1 Std. verarbeiten!</u> Untergrundtemperatur: nicht unter + 15C° Relative Luftfeuchtigkeit: nicht über 65% Restfeuchte Untergrund: nicht über 2.5% <u>Nur bei guter Belüftung verarbeiten!</u>		> + 15C° < 65% < 2.5% 
Misch- und Abtönfarben	siehe Herstellerangaben		
Reinigung der Geräte	Mit SOLAMIN-VERDÜNNER, sofort nach Gebrauch		
Schutzmaßnahmen	Empfindliche Personen können bei direktem Kontakt mit Epoxidharzen unter Hautreizungen leiden. Deshalb bei der Verarbeitung Gummihandschuhe und Schutzbrille tragen! Feuergefährlich! Die für den Umgang mit EP-Harzen geltenden gewerbehygienischen Vorschriften sind genau zu beachten! Beachten Sie die Packungsetiketten! Notfallnummer Tox-Center ZH: 044 251 51 51 		 
ADR / RID	Komp. A (Harz)	Komp. B (Härter)	
Massenpunkte/kg	RN 2301 E	3/III	
UN Nummer	frei	1/kg	
Packungseinheiten	frei	UN 1263	
Gebindetyp	5 kg / 10 kg / 20 kg	1 kg / 2 kg / 4 kg	
Sonstige Hinweise	Kessel		
Sonstige Hinweise	Die Materialtemperatur (Komp. A und B) soll während der Applikation nicht unter +15C° betragen. <u>Die genannten Verarbeitungsbedingungen müssen genau eingehalten werden, um eine Beeinträchtigung der Qualität auszuschließen!</u> Bei Unklarheiten bitte den Hersteller anfragen.		
Entsorgung	Anbruchmengen (Resten) und überlagertes Material als Sonderabfall der Giftsammelstelle übergeben. (gemäß Verordnung über den Verkehr mit Sonderabfällen / VeVA)		
Umweltverträglichkeit	Bei sachgemäßer Anwendung sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.		

Zur Beachtung

Diese "Produkteinformation" muss vor Arbeitsbeginn mit dem Material zusammen, dem Verarbeiter als Anweisungshinweis abgegeben, oder als Arbeitsmittel am Arbeitsplatz vorhanden sein. So vermeiden Sie unnötige und kostenintensive Qualitätsprobleme! Diese Angaben sind als Richtlinien gedacht. Sie wurden aufgrund sorgfältiger Untersuchungen zusammengestellt. Eine Rechtsverbindlichkeit kann trotzdem nicht daraus abgeleitet werden. Die Verarbeitungsfaktoren im Moment der Arbeitsausführung liegen nicht in unserem Einflussbereich! Für eine detaillierte Beratung stehen wir gerne zur Verfügung. Durch dieses Merkblatt verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit. Fragen Sie gegebenenfalls nach der neuesten Ausgabe.

Datum der Herausgabe:	Oktober 2008
-----------------------	--------------